

Ferien- Lektüre

Gauweilers Briefe

Von Peter Gauweiler

Am nächsten Mittwoch ist der Tag aller Tage für uns Kinderreiche: Die großen Ferien beginnen. Die WamS-Redaktion will deshalb drei Tipps als Reiselektüre für die ganze Familie.

Also: Papa Schwarzer Peter liest gemeinsam mit seiner Frau den neuen Erfolg der Historikerin Brigitte Hamann: Die Biografie der Winifred Majorie Williams. Jenes Waisenkind aus East Grimstead, das weltberühmt wurde als Winifred Wagner. Nicht nur in den Zeiten des Dritten Reichs und nicht nur wegen Bayreuth. Eine Geschichte voller Zündstoff.

Weitere aktuelle Leseangebote der Familie für die Reise: "Wie Findus zu Pettersson kam", eine Kindergeschichte über die Liebe zwischen einem alten Mann, Herrn Pettersson, und einem wunderbaren Kater, der sprechen kann und dem alten Mann die Einsamkeit vertreibt. Die Sache mit Kater Findus eignet sich besonders als Gutenacht-Vorlesegeschichte.

In den Händen meines Sohnes wieder gefunden und in den Urlaub mitgenommen wird auch "Huckleberry Finn". Wenn mir die Wagners zu inhaltsschwer werden, will ich wieder von Huck Finn lesen, dem Dreizehnjährigen vergammelten Sohn des Dorftrunkenboldes aus St.Petersburg am Mississippi.

Von Huck, Jim und Tom und den "verdammte lustigen Niggern auf dem Floß", womit ausnahmsweise nicht die CSUler gemeint sind. Dazu die schon 1960 herausgegebene Sammlung "Die besten Geschichten von Mark Twain".

Wenn Sie, liebe Leser, ihn wieder lesen, werden Sie feststellen: Das ist der Typ, zu dem wir Ja sagen können.

Herzliche Grüße und schöne Ferien von Eva, Thomas, Caroline, Franziska und Michael!

Channel: BayernRessort: Bayern

Erscheinungsdatum: 28. 07. 2002